



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 16/2010

22. Juli 2010

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Seite 499

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Seite 524

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 15. Juli 2010

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Benehmen mit dem Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen**§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Anlage 1: Studienablaufplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen****§ 1
Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

**§ 3
Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik oder im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

**§ 4
Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

**§ 5
Ziele des Studienganges**

- (1) Der Studiengang soll im Wesentlichen auf drei mögliche Karrierepfade vorbereiten. Diese sind
 1. Lehr- und Verwaltungstätigkeiten im Bereich der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung,
 2. Tätigkeiten in kaufmännischen Berufen höheren Anspruchsniveaus sowie
 3. Tätigkeiten im Bereich der universitären Forschung und Lehre.
- (2) Fachwissenschaftliche Ziele der Ausbildung bestehen darin, die Studierenden mit den Fähigkeiten auszustatten,
 1. betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln, die die Studenten in die Lage versetzen, eigenständig Forschungsaufgaben zu bewältigen und bei der Lösung wirtschaftswissenschaftlicher und vocationomischer Probleme in Forschung und Praxis selbständig und eigenverantwortlich neue, wissenschaftlich fundierte Wege zu gehen-
 2. den Studierenden die Fähigkeit zu vermitteln, sowohl Probleme der beruflichen Lehrpraxis als auch der Wirtschaftspraxis unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und vertiefter Kenntnisse vocationomischer und didaktischer Fragestellungen zu lösen.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

BM1: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen der Vokationomie	8 LP (Pflichtmodul)
BM2: Systematische Vokationomie	10 LP (Pflichtmodul)

Aus nachfolgenden Modulen BM3.1 bis BM3.3 ist ein Modul entsprechend dem absolvierten Bachelorstudiengang auszuwählen.

Absolventen der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften exklusive Berufsfeld Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik sowie Absolventen anderer Studiengänge oder Hochschulen mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorabschluss ohne berufs- und wirtschaftspädagogische Inhalte:

BM3.1: Grundbegriffe der Vokationomie (Anpassungsmodul)	15 LP (Wahlpflichtmodul)
---	--------------------------

Absolventen von Studiengängen mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Anteil zwischen 70 LP und 90 LP und mindestens 15 LP im Fach Berufs- und Wirtschaftspädagogik:

BM3.2: Grundbegriffe der Wirtschaftswissenschaften (Anpassungsmodul)	15 LP (Wahlpflichtmodul)
--	--------------------------

Absolventen des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften inklusive Berufsfeld Berufs- und Wirtschaftspädagogik:

BM3.3: Nachbarwissenschaften der Vokationomie (Anpassungsmodul)	15 LP (Wahlpflichtmodul)
BM4: Praktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung	7 LP (Pflichtmodul)
BM5: Berufliche und ökonomische Bildung	10 LP (Pflichtmodul)
BM8: Berufsbildungsforschung	10 LP (Pflichtmodul)

2. Schwerpunktmodul:

SM6: Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre	20 LP (Pflichtmodul)
---	----------------------

3. Vertiefungsmodul:

VM7: Management & Organisation Studies	10 LP (Pflichtmodul)
--	----------------------

4. Modul Master-Arbeit:

MMA9: Master-Arbeit	30 LP (Pflichtmodul)
---------------------	----------------------

Als Ersatz für das Seminar im Modul 7 kann bei Gleichwertigkeit eine Sommerschule (Summer School) zum interkulturellen Management eingebracht werden. Innerhalb des Masterstudiengangs wird eine American – African – European Summer School (AAE) angeboten. Grundsätzlich können jedoch auch andere internationale Angebote zum interkulturellen Management anerkannt werden.

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Das Studium besteht aus 5 Säulen:

1. Anpassungsmodul (als Basismodul),
2. Basismodulen,
3. Schwerpunktmodul,
4. Vertiefungsmodul,
5. Masterarbeit.

Die Veranstaltungen des Anpassungsmoduls (Säule 1) bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre bisherigen, unterschiedlichen Kenntnisse anzugleichen und zu erweitern, um sie nach individuellem Bedarf auf die weiteren Inhalte des Masterstudiums vorzubereiten.

Die anderen Basismodule (Säule 2) enthalten ein breites Angebot an grundlegenden Veranstaltungen zu historischen, methodologischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie vertiefende Veranstaltungen zu wirtschaftsdidaktischen und wirtschaftspädagogischen Fragestellungen. Zudem sollen praktische Erfahrungen in der Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten gesammelt werden.

Das Schwerpunktmodul (Säule 3) erlaubt es den Studierenden, aus verschiedenen Veranstaltungen zur Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre zu wählen, um nach individueller Neigung ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Das Vertiefungsmodul (Säule 4) umfasst Veranstaltungen, die den Studierenden spezialisierende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln. Hier können die Studierenden je nach Interessenlage Veranstaltungen aus dem Gebiet der Management-, Innovations- und Organisationsforschung wählen.

Die Masterarbeit (Säule 5) soll zeigen, dass der Student in der Lage ist, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe, bei Bedarf in Zusammenarbeit mit einem Mitglied der Philosophischen Fakultät.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenem Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2010/2011 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 14. Juni 2010, des Senates vom 8. Juni 2010 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Juli 2010.

Chemnitz, den 15. Juli 2010

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

Anlage 1: Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationalism) mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:					
BM1: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen der Vokationomie	240 AS 6 LVS (V4/S0/Ü2) PL: Klausur				240 AS / 8 LP
BM2: Systematische Vokationomie	300 AS 6 LVS (V2/S2/Ü2) PVL: Referat PL: Klausur				300 AS / 10 LP
Aus nachfolgenden Modulen BM3.1 bis BM3.3 ist ein Modul entsprechend dem absolvierten Bachelorstudiengang auszuwählen.					
BM3.1: Grundbegriffe der Vokationomie (Anpassungsmodul)	150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur	300 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PVL: Referat 2 PL: Klausuren			450 AS / 15 LP
BM3.2: Grundbegriffe der Wirtschaftswissenschaften (Anpassungsmodul)	Wahlpflichtveranstaltung I, II 150 AS mind. 4 LVS (V2-4/S0/Ü0-2) 2 PL: Klausuren	Wahlpflichtveranstaltung III, IV, V 300 AS mind. 6 LVS (V3-6/S0/Ü0-3) 3 PL: Klausuren			450 AS / 15 LP
BM3.3: Nachbarwissenschaften der Vokationomie (Anpassungsmodul)	Wahlpflichtveranstaltung I, II 150 AS mind. 4 LVS (V2-4/S0/Ü0-2) 2 PL: Klausuren	Wahlpflichtveranstaltung III, IV, V 300 AS mind. 6 LVS (V3-6/S0/Ü0-3) 3 PL: Klausuren			450 AS / 15 LP
BM4: Praktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung	180 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2/P:4 Wo) 2 PVL: Durchführung Unterrichtseinheit, Hospitation	ASL: Praktikumsbericht			210 AS / 7 LP
BM5: Berufliche und ökonomische Bildung		300 AS 6 LVS (V2/S2/Ü2) PVL: Referat 2 PL: Klausur, Seminararbeit			300 AS / 10 LP

Anlage 1: Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationalism) mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
BM8: Berufsbildungsforschung			300 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PVL: Referat 2 PL: Referat und Seminararbeit, Klausur		300 AS / 10 LP
2. Schwerpunktmodul:					
SM6: Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre		Wahlpflichtveranstaltung I 150 AS mind. 2 LVS (V2/S0/Ü0-1) PL: Klausur oder mündliche Prüfung	Wahlpflichtver- anstaltung II, III, IV 450 AS mind. 6 LVS (V6/S0/Ü0-3) 3 PL: Klausuren		600 AS / 20 LP
3. Vertiefungsmodul:					
VM7: Management & Organisation Studies (Wahl von 2 Blöcken aus 4 Blöcken (je 2 – 3 LVS))		Block I 150 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur Block II 150 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Präsentation Block III 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Seminararbeit inkl. Präsentation	Block IV 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Seminararbeit und Präsentation		300 AS / 10 LP

Anlage 1: Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationalismics) mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
4. Modul Master-Arbeit:					
MMA 9: Master-Arbeit				900 AS 2 LVS (V0/S0/Ü0/K2) PVL: Präsentation im Kolloquium PL: Masterarbeit	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von BM3.1, VM7 Block I und Block IV)	18 LVS	16 LVS	12 LVS	2 LVS	48
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von BM3.1, VM7 Block I und Block IV)	870 AS	930 AS	900 AS	900 AS	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 ASL Anrechenbare Studienleistung

LVS
 V Vorlesung
 S Seminar
 Ü Übung

Lehrveranstaltungsstunden
 T
 P
 K
 E
 PR

Tutorium
 Praktikum
 Kolloquium
 Exkursion
 Projekt

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	BM1
Modulname	Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen der Vokationomie
Modulverantwortlich	Professur Philosophie mit den Schwerpunkten Wissenschafts- und Kulturphilosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Thematisiert werden wissenschaftstheoretische und methodologische Fragen, die im Zusammenhang mit der Vokationomie von Bedeutung sind. Behandelt werden erkenntnistheoretische Grundlagen, logisch-semantische Propädeutik sowie Argumentations- und Beweistheorie. Es werden die Probleme der Begriffs-, Theorie- und Modellbildung in Natur-, Technik- und Humanwissenschaften erörtert. An zentraler Stelle sollen ferner quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung behandelt werden, beginnend mit der Forschungsplanung und -durchführung, über messtheoretische Probleme, Fragen des Untersuchungsdesigns, der Datengewinnung und -erhebung, Auswahlverfahren bis hin zu Techniken der Datenerhebung und -aufbereitung und die Vermittlung entsprechender anwendungsbezogener Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Mit diesem Modul soll in besonderer Weise der stärker forschungsorientierte Charakter des Masterstudiums vorbereitet werden. Die Studierenden sollen durch Teilnahme an diesem Modul in die Lage versetzt werden, fremdes und eigenes wissenschaftliches Handeln zu reflektieren und in einem größeren metatheoretischen Rahmen verorten zu können. Zudem sollen grundlegende methodische Kenntnisse der empirischen Sozialforschung erworben bzw. vertieft werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wissenschaftstheorie (2 LVS) • V: Empirische Sozialforschung (2 LVS) • Ü: Übung zu den Vorlesungen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu den Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM2
Modulname	Systematische Vokationomie
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Kern des Moduls ist die Auseinandersetzung mit der Systematik des Faches Vokationomie und seiner systematischen Stellung im Fächerkanon. Dieses erfolgt auf der Grundlage einer historisch gegründeten Auseinandersetzung mit der Genese des Faches. Dazu gehört wesentlich die Behandlung des bildungstheoretisch zentralen Phänomens der Ausklammerung beruflich bildender Inhalte aus dem Erziehungsauftrag durch den Neuhumanismus. Ein weiterer zentraler Gegenstand der Vorlesung besteht in der Behandlung der Komplementaritätstheorie der Bildung. Zudem sollen insbesondere Aspekte der Berufsbildungsforschung und der beruflichen Bildung behandelt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen in diesem Modul lernen, ihr eigenes wissenschaftliches Handeln zu kontextualisieren sowie sich wesentliche Kenntnisse des Faches mit einer klar aufgebauten Systematik anzueignen, bzw. die bereits erlernten Kenntnisse in klar strukturierte kognitive Zusammenhänge zu überführen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Systematische Vokationomie (2 LVS) • Ü: Übung zur Vorlesung Systematische Vokationomie (2 LVS) • S: Aktuelle Fragen der beruflichen Bildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Rahmen des Seminars Aktuelle Fragen der beruflichen Bildung
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Systematische Vokationomie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM3.1
Modulname	Grundbegriffe der Vokationomie (Anpassungsmodul)
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Allgemeine Fachdidaktik Didaktik und Fachdidaktik im System der Wissenschaften; Strukturmodell der allgemeinen, nicht bestimmten Didaktik (Bestimmung von Zielen, Treffen von didaktischen Entscheidungen, Auswahl von Themen und Methoden, Evaluation); Vorstellung, Einordnung und Bewertung neuerer Lehr-Lern-Verfahren</p> <p>Grundfragen beruflicher Bildung Beruf und Gesellschaft, Berufsbildung im Bildungssystem, duale und schulische Formen der Berufsausbildung, Lernorte, Ausbildungsziele und -inhalte, Aufgaben des Ausbilders</p> <p>Makrodidaktik Nationale und internationale Aspekte zur beruflichen Bildung; Institutionen und Organisationsformen der Berufsbildung; aktuelle Fragen zur Berufsbildung; rechtlicher Rahmen der Berufsbildung; arbeits- und berufsbildungsrechtliche Grundlagen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Insgesamt soll der Kenntnisstand der Studierenden in den Kernbereichen (Vokationomie sowie des grundständiges Faches) angenähert werden. In diesem Modul sollen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse auf dem Gebiet der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik sowie Wissen über Formen und Gestaltung der Berufsausbildung und über makrodidaktische Rahmenbedingungen der beruflichen Bildung erlangen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS) • Ü: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS) • S: Grundfragen der beruflichen Bildung (2 LVS) • S: Makrodidaktik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zu Makrodidaktik ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Rahmen der Veranstaltung Makrodidaktik
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Allgemeine Fachoffene Didaktik • 60-minütige Klausur zu Grundfragen der beruflichen Bildung • 60-minütige Klausur zu Makrodidaktik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Allgemeine Fachoffene Didaktik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Grundfragen der beruflichen Bildung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Makrodidaktik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik
(Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM3.2
Modulname	Grundbegriffe der Wirtschaftswissenschaften (Anpassungsmodul)
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre - Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Um unterschiedlichen Inhalten verschiedener Bachelorstudiengänge Rechnung zu tragen, sollen die Studierenden innerhalb dieses Moduls bedarfsspezifisch die für den Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) noch fehlende Vorbildung im Bereich Wirtschaftswissenschaften nachholen bzw. diese vertiefen. Dazu sollen Veranstaltungen aus den Berufsfeldern General Management, Finanzen/Rechnungswesen/Controlling/Steuern, Organisation/Personal/Innovation, Wertschöpfungsmanagement, Recht und Management sowie Verbände/Internationale Organisationen/Politikberatung besucht werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntniserwerb zentraler betriebswirtschaftlicher Kategorien und theoretischer Konzepte sowie anwendungsorientierten Wissens in wichtigen Grundbereichen der BWL; Wissen über Zusammenhänge zwischen verschiedenen Kategorien; Fähigkeit zur Anwendung der Konzepte auf praktische Beispiele und Probleme des jeweiligen Bereiches, grundlegendes Verständnis für die Komplexität und Schwierigkeit der Steuerung von Betrieben</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung im Gesamtumfang von mindestens 10 LVS.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung III (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung IV (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung V (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I, II, III, IV und V sind aus folgenden Lehrveranstaltungen auszuwählen, die noch nicht im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften gewählt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit (V2) - Arbeitsrecht (V2) - Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2) - Beschaffungsmanagement (V2) - Besteuerung I (V1/Ü1) - Besteuerung II (V1/Ü1) - Controlling (V1/Ü1) - Finance I (V2/Ü1) - Finance II (V2/Ü1) - Finanzmanagement (V2/Ü1) - Finanzwissenschaft (V2/Ü1) - Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) - Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (V2) - Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) - Informationsmanagement (V2/Ü1) - Innovationsmanagement (V1/Ü1 oder V2) - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2) - Internationales/europäisches Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) - Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1) - Komponenten und Architekturen von AIS (V2/Ü1) - Konjunktur & Wachstum (V2) - Management sozialer Prozesse (V2) - Management und Führung in Organisationen (V2) - Marketinginstrumente I (V2) - Marketinginstrumente II (V2) - Marketingmanagement (V2) - Öffentliches Recht (V2/Ü1) - Öffentliches Wirtschaftsrecht I (V2/Ü1) - Öffentliches Wirtschaftsrecht II (V2/Ü1) - Operations Research (V2/Ü1)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationstheorien (V2) - Produktionsmanagement (V2) - Prüfungswesen (V1/Ü1) - Recht der Bankwirtschaft (V2/Ü1) - Strategisches Management (V2) - Vertragsgestaltung (V2) - Wettbewerbsrecht (V2) - Wettbewerbswirtschaft (V2)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung V
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung V, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM3.3
Modulname	Nachbarwissenschaften der Vokationomie (Anpassungsmodul)
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Studierende, die das Berufsfeld ‚Berufs- und Wirtschaftspädagogik‘ im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften bereits besucht haben, sollen hier Veranstaltungen aus den Bereichen Psychologie, Interkulturelle Kommunikation, Erwachsenenbildung und betriebliche Weiterbildung, Allgemeine Erziehungswissenschaft oder aus den Berufsfeldangeboten der Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre besuchen, die sie im Rahmen des Bachelorstudiums noch nicht belegt hatten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul sollen in freier Wahl durch die Studierenden unter der Maßgabe ihrer Vorbildung und des von der Studienordnung vorgesehenen Rahmens relevante Veranstaltungen besucht werden, die sie für eine praktische oder eine wissenschaftliche Tätigkeit nach dem Studium bedeutsam erachten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung im Gesamtumfang von mindestens 10 LVS.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung III (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung IV (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung V (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I, II, III, IV und V sind aus folgenden Lehrveranstaltungen auszuwählen, die noch nicht im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften gewählt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit (V2) - Arbeitsrecht (V2) - Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2) - Bau- und Immobilienrecht (V2) - Bau- und Planungsrecht (V2/Ü1) - Beschaffungsmanagement (V2) - Besteuerung I (V1/Ü1) - Besteuerung II (V1/Ü1) - Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne (V2) - Controlling (V1/Ü1) - Einführung in die Arbeitspsychologie (V2) - Einführung in die Motivationspsychologie (V2) - Einführung in die Organisationspsychologie (V2) - Einführung in die Politikwissenschaft (V2) - Einführung in die Sozialpsychologie (V2) - Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (Ü2) - Finance I (V2/Ü1) - Finance II (V2/Ü1) - Finanzmanagement (V2/Ü1) - Finanzwissenschaft (V2/Ü1) - Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) - Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (V2) - Grundlagen der Entwicklungspsychologie (V2) - Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (V2) - Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) - Informationsmanagement (V2/Ü1) - Innovationsmanagement (V1/Ü1 oder V2) - Interkulturelle Kommunikation - Interkulturelle Kompetenz (Eine Einführung) (V2) - Interkulturelles Training: Qualifizierungsbedarf und Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Kontexten (V2) - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2) - Internationales/europäisches Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) - Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1) - Kognition I (V2)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> - Kognition II (V2) - Komponenten und Architekturen von AIS (V2/Ü1) - Konjunktur & Wachstum (V2) - Management sozialer Prozesse (V2) - Management und Führung in Organisationen (V2) - Marketinginstrumente I (V2) - Marketinginstrumente II (V2) - Marketingmanagement (V2) - Öffentliches Recht (V2/Ü1) - Öffentliches Wirtschaftsrecht I (V2/Ü1) - Öffentliches Wirtschaftsrecht II (V2/Ü1) - Operations Research (V2/Ü1) - Organisationstheorien (V2) - Produktionsmanagement (V2) - Prüfungswesen (V1/Ü1) - Recht der Bankwirtschaft (V2/Ü1) - Recht der Information und Kommunikation (V2) - Recht und Politik der EU I (V2) - Recht und Politik der EU II (V2) - Strategisches Management (V2) - Umweltrecht (V2/Ü1) - Vertragsgestaltung (V2) - Wettbewerbsrecht (V2) - Wettbewerbswirtschaft (V2)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung V
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung V, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik
(Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM4
Modulname	Praktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Praxis der beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere im kaufmännischen Bereich, sowie Reflexion dieser Erfahrungen. Neben der teilnehmenden Beobachtung am Unterrichtsgeschehen und dessen anschließender Reflexion sollen die Studierenden selbst Unterrichtseinheiten vorbereiten und durchführen und überdenken.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in der beruflichen (insbes. kaufmännischen) Aus- und Weiterbildung erwerben. Zudem sollen sie Erfahrungen über die alltäglichen Lebenszusammenhänge an berufsbildenden Einrichtungen sammeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Vorbereitung des Praktikums (2 LVS) • P: 4 Wochen als Blockpraktikum von mindestens 20 Unterrichtstagen in Vollzeit oder in Teilzeitform innerhalb eines Semesters • Ü: Nachbereitung des Praktikums (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des Praktikums (qualifiziertes Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes) <p>und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und eigenständige Durchführung und Dokumentation einer thematisch abgeschlossenen Unterrichtseinheit (mindestens 6 Schulstunden à 45 Minuten) in der kaufmännischen Aus- oder Weiterbildung • Hospitation bei mindestens 16 weiteren Unterrichtsstunden pro Woche im Rahmen des Praktikums
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM5
Modulname	Berufliche und ökonomische Bildung
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Erziehung zum kaufmännischen Handeln stellt ein Kernproblem für die Professionalität von Vokationomen dar. Es gilt die Frage zu klären, wie eine kaufmännische Erziehung angestrebt werden kann und was ihr Inhalt sein könnte. In diesem Zusammenhang sollen Fragen der ökonomischen Morallehre (Ethik) und der ökonomischen Anthropologie thematisiert werden. Diese handlungsleitenden Fragestellungen werden ergänzt durch die Auseinandersetzung mit dem Begriff des Berufes und der Vergesellschaftung des Menschen sowie die Problematik der individuellen Selbstbestimmung über das Mittel des Berufes. Hierzu gehören auch Fragen des Übergangs aus dem Schulsystem in das System der beruflichen Tätigkeiten. Wahlweise werden die unterschiedlichen Ansätze zur Ausgestaltung beruflicher Bildung in verschiedenen nationalen Kontexten thematisiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Den Studierenden soll die Einordnung kaufmännischen Handelns – des eigenen oder auch das ihrer zukünftigen Schüler – in den gesamtgesellschaftlichen Bezugsrahmen nahegebracht werden. Sie sollen sich mit Fragen des Menschenbildes und Fragen ethischen sowie praktischer Moral im wirtschaftlichen Handeln auseinandersetzen. Sie sollen sich vertiefend wahlweise mit dem Sinn einer beruflichen Tätigkeit im Spannungsfeld von Individuation und Sozialisation oder mit der Einordnung beruflicher Bildungsformen in einen globalisierten Kontext auseinandersetzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Ökonomische Bildung (2 LVS) • Ü: Ökonomische Bildung (2 LVS) • S: Beruf zwischen Individuum und Gesellschaft (2 LVS) oder (bei entsprechendem Angebot) S: Berufliche Bildung in einer globalisierten Welt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Rahmen des Seminars
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Ökonomische Bildung • Seminararbeit (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) im Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Ökonomische Bildung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Seminararbeit im Seminar, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	SM6
Modulname	Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre - Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen die Studierenden einen Schwerpunkt aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wählen. Im betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt sollen wahlweise Kenntnisse aus den Bereichen Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Marketing und Handelsbetriebslehre, Rechnungswesen und Controlling, Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre, Produktionswirtschaft sowie Industriebetriebslehre und auch Wirtschaftsinformatik vermittelt werden. Im volkswirtschaftlichen Schwerpunkt sollen wahlweise Kenntnisse aus den Bereichen Mikroökonomie, Makroökonomie, Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik vermittelt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden bauen ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse in den gewählten Schwerpunkten zielgerichtet aus.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltung I ist aus folgenden Veranstaltungen auszuwählen, die noch nicht im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften oder im Anpassungsmodul BM3.1 bis BM3.3 gewählt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empirische Wirtschaftsforschung 2 (V2/Ü1) - Arbeit und Gesellschaft (V2) - Makroökonomik für Fortgeschrittene (V2) - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2) - Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2) - Jahresabschlusspolitik und -analyse (V2/Ü1) - Unternehmensbewertung (V2/Ü1) - Operative Unternehmenssteuerung (V2/Ü1) - Strategische Unternehmenssteuerung (V2/Ü1) - Marktforschung (V2/Ü1) - Konsumentenverhalten (V2/Ü1) - Produktionsmanagement (V2) - Produktionsmanagement II (V2/Ü1) - Instrumente des Kapitalmarkts (V2/Ü1) - Banksteuerung (V2/Ü1) <ul style="list-style-type: none"> • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung III (mind. 2 LVS) • V/Ü: Wahlpflichtveranstaltung IV (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen II, III, IV sind aus folgenden Veranstaltungen auszuwählen, die noch nicht im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften oder im Anpassungsmodul BM3.1 bis BM3.3 gewählt wurden, wobei aus jedem Block mindestens eine Veranstaltung zu belegen ist:</p> <p>Block I - BWL:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partialsysteme des Management und Controlling (V2/Ü1) - Internationale Rechnungslegung (V2/Ü1) - Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (V2/Ü1) - Operations Research (V2/Ü1) - Beschaffungsmanagement (V2) - Beschaffungsmanagement II (V2/Ü1) - Marketingkommunikation (V2/Ü1) - Asset Management (V2/Ü1) <p>Block II - VWL:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik für Fortgeschrittene (V2) - Wettbewerbswirtschaft (V2) - Geld und Kredit (V2) - Empirische Wirtschaftsforschung 1 (V2/Ü1)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	- Finanzwissenschaft (V2/Ü1)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind je nach Wahl der Lehrveranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I bei Wahl von <ul style="list-style-type: none"> • V/Ü: Empirische Wirtschaftsforschung 2 oder • V: Arbeit und Gesellschaft oder • V: Makroökonomik für Fortgeschrittene oder • V: Internationale Wirtschaftsbeziehungen oder • V: Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft oder • V/Ü: Jahresabschlusspolitik und -analyse oder • V/Ü: Unternehmensbewertung oder • V/Ü: Marktforschung oder • V/Ü: Konsumentenverhalten oder • V: Produktionsmanagement oder • V/Ü: Produktionsmanagement II oder • V/Ü: Instrumente des Kapitalmarkts oder • V/Ü: Banksteuerung oder 15-minütige mündliche Prüfung zur Wahlpflichtveranstaltung I bei Wahl von <ul style="list-style-type: none"> • V/Ü: Operative Unternehmenssteuerung oder • V/Ü: Strategische Unternehmenssteuerung • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich oder mündliche Prüfung zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung III, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung IV, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM7
Modulname	Management & Organisation Studies
Modulverantwortlich	Studiendekan Management & Organisation Studies der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden je nach Wahl der Studierenden unterschiedliche Themen aus dem Fächerkanon der ‚Management and Organisation Studies‘ behandelt.</p> <p>Im Bereich <u>Organisationstheorien</u> werden wesentliche klassische und moderne Organisationstheorien vermittelt und zur Interpretation und Reflektion von Fällen, aktuellen Problemen oder Situationen in Unternehmen herangezogen. Dies erfolgt auf der Basis der sozial- und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der jeweiligen Organisationstheorien sowie ihrer zentralen Anwendungsbereiche.</p> <p><u>Organisationales Lernen und Wissensmanagement</u> vermittelt in einer Vorlesung und einer begleitenden Übung (Onlinekurs) vertiefende Kenntnisse über die Entwicklung zur Wissensgesellschaft, Theorien des organisationalen Lernens, des Managements von Wissen und Kompetenzen und der Wissensprozesse in Organisationen, sowie Instrumente und Gestaltungsfelder des Wissensmanagements. Außerdem werden wissensorientierte Führung und Anreizgestaltung, individuelles Wissensmanagement, Wissensbewertung und Evaluation des Wissensmanagement und Instrumente und Gestaltungsfelder der Personalentwicklung, des Kompetenzmanagements und des Wissensmanagements thematisiert.</p> <p><u>Innovation und Innovationsmanagement</u> besteht aus einem Seminar, in welchem die Verbindung von Strategischem Management, Innovationstheorien und Ansätzen des Innovationsmanagements hergestellt werden soll. Außerdem werden methodische Paradigmen und Ansätze des Innovationsmanagements, Technikgenese, Innovationsfelder und förderliche Bedingungen, Patentstrategien, Innovationsbarrieren sowie organisationale und soziale Innovationen behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Themenbereich <u>Organisationstheorien</u> soll das Modul die Studierenden befähigen, eine theoriegeleitete Analyse von aktuellen Management- und Organisationsproblemen oder von aktuellen Entwicklungstendenzen von verschiedenen Organisationstypen vorzunehmen, entsprechende Handlungsalternativen abzuleiten, zu bewerten und die Ergebnisse von Interventionen kritisch zu reflektieren.</p> <p>Das Themengebiet <u>Organisationales Lernen und Wissensmanagement</u> befähigt die Studierenden zur fundierten Einordnung und Bewertung theoretischer Ansätze und praktischer Instrumente des organisationalen Lernens und Wissensmanagements. Es werden Fähigkeiten im Umgang mit intangiblen Ressourcen (Wissen, Kompetenzen etc.) und Managementkompetenz in der globalen Wissensgesellschaft vermittelt. Außerdem soll das Verständnis zu Personalentwicklung (HR development), Kompetenzbewertung und Kompetenzentwicklung (competence management) bzw. Wissensmanagement (knowledge management) vertieft werden.</p> <p>Ziel des Bereichs <u>Innovation und Innovationsmanagement</u> ist die Vermittlung eines integrativen Innovationsverständnisses, welches Technologie, Organisation, Personal und Finanzen umfasst, sowie von Wissen und Kompetenz zur Analyse, Bewertung und strategischen Gestaltung von Innovationsprozessen und Innovationsfähigkeit, bezogen auf Unternehmen, Organisationen und Netzwerke. Die Studierenden sollen zur Kritikfähigkeit bezüglich Methoden, Managementmoden und Rezeptwissen befähigt werden.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar. Aus folgenden Blöcken sind zwei Blöcke zu absolvieren :</p> <p>Block I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Moderne Organisationstheorien (2 LVS) • Ü: Moderne Organisationstheorien (1 LVS) <p>Block II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des Wissensmanagement (2 LVS) • Ü: Organisationales Lernen und Wissensmanagement (Onlinekurs) (1 LVS) <p>Block III:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Strategisches Innovationsmanagement (2 LVS) <p>Block IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Modern Organisation Theories (in englischer Sprache) (2 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: HRM-Research (in englischer Sprache) (2 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: New concepts of leadership (in englischer Sprache) (2 LVS) <p>Für Studierende, die im Modul BM3.2 oder BM3.3 die Vorlesung Arbeitsrecht absolviert haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Arbeitsrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar Arbeitsrecht ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit mindestens ‚ausreichend‘ bewertete Klausur zur Vorlesung Arbeitsrecht aus dem Modul BM3.2 oder BM3.3
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind je nach Auswahl der zwei Blöcke folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Block I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Moderne Organisationstheorien <p>Block II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) zu Vorlesung und Übung <p>Block III:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit (Umfang: von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen), inklusive einer 15-minütigen mündlichen Präsentation zum Seminar Strategisches Innovationsmanagement <p>Block IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit (Umfang: von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen), inklusive einer 20-minütigen mündlichen Präsentation der Ergebnisse zum Seminar Modern Organisation Theories (jeweils in englischer Sprache) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit (Umfang: von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen; als Einzel- oder Gruppenarbeit/en) zum Seminar HRM-Research (jeweils in englischer Sprache) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation und Diskussion sowie Seminararbeit (Umfang: von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) zum Seminar New concepts of leadership (jeweils in englischer Sprache) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit (Umfang: von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) zum Seminar Arbeitsrecht
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <p>Block I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung und Übung Moderne Organisationstheorien, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<p>Block II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation (Referat) zu Vorlesung und Übung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich <p>Block III:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit, inklusive einer mündlichen Präsentation zum Seminar Strategisches Innovationsmanagement, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich <p>Block IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit, inklusive einer mündlichen Präsentation der Ergebnisse zum Seminar Modern Organisation Theories (jeweils in englischer Sprache), Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich oder • mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit zum Seminar HRM-Research (jeweils in englischer Sprache), Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich oder • mündliche Präsentation und Diskussion sowie Seminararbeit zum Seminar New Concepts of leadership (jeweils in englischer Sprache), Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich oder • mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit zum Seminar Arbeitsrecht, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik
(Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM8
Modulname	Berufsbildungsforschung
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen dieses Moduls sind dezidiert auf aktuelle Fragen der fachspezifischen Forschung ausgerichtet. Im Hauptseminar können Themen behandelt werden, die den Gebieten der Fachdidaktik und der Bildungsökonomie entnommen sein können oder vocationomisch relevante Fragestellungen aus den wissenschaftlichen Nachbardisziplinen Ökonomie, Pädagogik, Philosophie, Soziologie (insbes. Bildungssoziologie) oder Psychologie (insbes. Lerntheorie) entnommen sein können. Das Modul umfasst vertiefend Problemstellungen didaktischer Diagnostik und trägt der wachsenden Bedeutung von Evaluationsaufgaben im Feld der beruflichen Erziehung Rechnung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen zu eigenständig geprägter wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen angeregt werden. Im Bezug auf zukünftige Lehrtätigkeiten und Evaluationsaufgaben sollen zentrale diagnostische Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Hauptseminar Vocationomie (2 LVS) • S: Diagnostik und Evaluation beruflicher Lehr-Lernprozesse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen zur Teilnahme am Hauptseminar sind: Abschluss Modul BM2 und Modul BM3.1 bzw. BM3.2 bzw. BM3.3
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Rahmen der Veranstaltung Diagnostik und Evaluation beruflicher Lehr-Lern-Prozesse
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat und Seminararbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) im Hauptseminar Vocationomie In begründeten Fällen kann die Seminararbeit im Rahmen des Seminars Diagnostik und Evaluation beruflicher Lehr-Lernprozesse angefertigt werden. • 90-minütige Klausur zu den Themen der Seminare des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat und Seminararbeit im Hauptseminar Vocationomie, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich • Klausur zu den Seminaren des Moduls, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MMA9
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung eine Fragestellung aus dem Gebiet der Vokationomie weitgehend selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen eine eigenständige Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen entwickeln, die ihrer Art nach neuartig sein sollen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Quality in Research (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorliegen von mindestens 70 Leistungspunkten aus den Modulen BM1-BM5, BM8, VM7, SM6
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation des Entwicklungsstandes der eigenen Masterarbeit innerhalb des Kolloquiums
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit (Umfang: 60 - 80 Seiten, Bearbeitungszeit: 16 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.